



► Nr. VO/2024/13241  
öffentlich

Lübeck, 02.05.2024

## Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:  
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Dennis Bössow (E-Mail: [dennis.boessow@luebeck.de](mailto:dennis.boessow@luebeck.de) Telefon: 122-2051)

### 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024

#### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.05.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
28.05.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

#### **Anlass:**

Turnusmäßige Berichterstattung für das Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 28.09.2023 | TOP Ö 9.6.2 | VO/2023/12437-02-01 AT

#### **Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil: (nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

#### **Bericht:**

##### **1 Grundlegendes zum Quartalsbericht**

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung des Ergebnishaushaltes zum Ursprungshaushalt und den Stand der Investitionsmaßnahmen. Im Rahmen einer turnusmäßigen Berichterstattung erfolgt dazu eine laufende unterjährige Information für Verwaltungsführung und Politik.

Mit dem o.g. Haushaltsbegleitbeschluss wurde die Verwaltung beauftragt künftig alle 3 Monate, beginnend ab Februar 2024, dem Hauptausschuss mit einer Übersicht über den Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse und der Investitionsmaßnahmen zu berichten.

Hiermit wird nunmehr der 1. Quartalsbericht 2024 zum Stichtag 31.03. mit der Prognose auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2024 präsentiert.

Im Interaktiven Haushalt können auf allen Ebenen der Verwaltung bis hin zur Produktebene die Begründungen und Erläuterungen zu den eingetretenen Entwicklungen abgerufen werden. Die wesentlichen Abweichungen bei den Zielen, Kennzahlen und Strukturdaten sind jeweils Bestandteil des interaktiven Berichtes und können auf der Ebene der Produkte ebenfalls eingesehen und nachvollzogen werden.

Diese Unterlage gibt als Summary-Fassung einen Überblick zu den wesentlichen Finanzdaten und möchte einstimmen und dazu einladen, alles Weitere zu Entwicklungen und Einzelergebnissen im Interaktiven Haushalt näher zu erschließen und weiter zu vertiefen.

Darüber hinaus werden mit dem 1. Quartalsbericht 2024 aktualisierte Stände und Prognosen zu den wesentlichen investiven Maßnahmen (ab 500.000 EUR) unter Berücksichtigung der vorgenommenen Haushaltsauszahlungsresteübertragungen vorgelegt. Die tabellarische Zusammenstellung ist diesem Bericht in Anlage 1 beigefügt.

In den Anlagen 2 und 3 wird zudem zum Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse zum Haushalt 2024 berichtet.

Der Jahresabschluss 2023 liegt vor und kann [hier](#) eingesehen werden.

## **2 Prognose mit dem 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024**

### **Haushalt 2024 – Ergebnisplan**

Details zur Ergebnisplanentwicklung können [hier](#) in der interaktiven Auswertung in IKVS eingesehen werden.

Der genehmigte Haushaltsplan 2024 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 520.700 € aus.

Die Prognose für das Jahresende mit Stichtag 31.03.2024 weist einen Fehlbetrag von 37,1 Mio. € und damit eine Abweichung von ca. 36,6 Mio. € aus.

Diese erklären sich wie folgt:

Gem. jüngstem Erlass des Innenministeriums vom 25.01.2024 ist mit Mindererträgen beim Kommunalen Finanzausgleich in Höhe von ca. 26 Mio. € zu rechnen. Hintergrund ist die erst im Dezember 2023 bekannt gewordene, deutliche Reduzierung der Finanzausgleichsmasse um ca. 100 Mio.€ (Stand Entwurf Haushaltsbegleitgesetz 2024 des Landes), und ein zeitgleich sinkender Anteil der HL an der Verteilungsmasse. Hinzu kommt auch die Ausweitung der Vorwegabzüge zur stärkeren Finanzierung des ÖPNV sowie der Theater und Bibliotheken, welches zu einer Reduzierung der Verteilungsmasse für die Schlüsselzuweisungen beiträgt. Von den höheren Vorwegabzügen profitiert die HL allerdings auch zu einem Teil. Diese Mehrerträge sind bei der vorgenannten Summe bereits berücksichtigt.

Weiterhin ist gem. Haushaltserlass 2024 und nach den Ergebnissen der Novembersteuerschätzung mit Mindererträge von ca. 5 Mio. € beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zu rechnen.

Es wird ein Mehraufwand von 4,6 Mio. € in der Jugendhilfe in Folge ansteigender Fallzahlen im stationären Bereich (Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen) erwartet. Insbes. bei den unbegleitet minderjährigen Flüchtlingen sind hohe Steigerungsraten zu verzeichnen. Parallel dazu steigen auch die Kosten pro Fall. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung auf der Basis der IST-Werte 2022 war diese finanzielle Entwicklung nicht absehbar.

Im Produkt Konzessionsabgaben zeichnet sich ein Minderertrag in Höhe von ca. 600 T€ aus der Endabrechnung 2023 und Nachbetrachtung der Vorjahre der Konzessionsabgabe für Strom ab.

Im Prognosezahlenwerk unberücksichtigt ist die weiterhin erwartete Erhöhung der Personalkosten durch die Besoldungsanpassungen in Höhe von rd. 1,5 Mio. €. Hierfür lag bis zum Redaktionsschluss noch keine Rechtskraft vor, sodass diese Änderungen nicht produktgenau eingearbeitet werden konnten.

Mit dieser Negativentwicklung schon zu Jahresbeginn besteht noch die Möglichkeit, durch geeignete Maßnahmen einem Haushaltsdefizit entgegenzuwirken. Die Verwaltung wird entsprechende Kompensationsmaßnahmen entwickeln. Vorrangig müssen neue freiwillige Leistungen kritisch überprüft werden.

## **Haushalt 2024 – laufende Investitionen**

*Siehe Anlage 1*

Die in der Anlage verwendete Ampelfunktion dient als Indikator für die Mittelabflüsse im Haushaltsjahr.

Die Ampel signalisiert somit den zu erwartenden Umsetzungsstand.

### **Rot**

Die Mittel werden voraussichtlich nicht wie geplant fließen. Die Planung kann nicht eingehalten werden.

### **Gelb**

Es ist nicht sichergestellt, dass alle Mittel wie geplant abfließen werden. Es bestehen Hindernisse.

### **Grün**

Alle Mittel werden voraussichtlich wie geplant abfließen.

## **Haushalt 2024 – Begleitbeschlüsse**

*Siehe Anlage 2 konsumtiv*

*Siehe Anlage 3 investiv*

### **Anlagen:**

Anlage 1 laufende Investitionen

Anlage 2 Haushaltsbegleitbeschlüsse konsumtiv

Anlage 3 Haushaltsbegleitbeschlüsse investiv

Bürgermeister Jan Lindenau

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 05.04.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
1	1	103	111032	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	100.000,0	75,0	98,7		
2	1	103	111032	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	960.000,0	100,0	75,7		
3	1	105	111007	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	775.000,0	2.450,0	550,1		
4	1	105	111007	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	770,0	37,9		
5	1	105	111007	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit Ausbau des städtischen LWL-Leitungsnetzes	468.000,0	100,0	43,7		Wahrscheinlich können die Baumaßnahmen aufgrund der starken Auslastungen der Bauunternehmen nicht so durchgeführt werden wie sie geplant bzw. beauftragt wurden.
6	2	530	414001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	118.235,6	0,0	125,4		
7	3	320	122003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	128.669,0	320,6	86,8		
8	3	370	126001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3.315.933,2	1.500,0	2.662,5		Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer
9	3	370	126001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	869,5	439,9		
10	3	370	127001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit Ersatzbeschaffung Rettungsdienstfahrzeuge	1.477.000,0	2.600,0	813,6		Lieferverzögerungen bei Fahrzeugherstellern, der komplette Mittelabfluss kann nicht sichergestellt werden.
11	3	370	128001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	846.000,0	886,0	151,7		
12	3	820	555001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit Neuwaldbildung gem. Haushaltsbegleitbeschluss 2020 vom 26.09.2019 - VO/2019/02082-27	352.700,0	318,5	57,5		200 T€ für Neuwaldbildung können 2024 nicht komplett umgesetzt werden. Die Maßnahme wird 2025 fortgesetzt.
13	4	401	211001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	100.000,0	1.185,0	83,3		Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Abrechnung mit SWL Digital ausstehend
14	4	401	211001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	200.630,0	650,0	77,5		
15	4	401	217001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	400.000,0	520,0	163,2		Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Abrechnung mit SWL Digital ausstehend
16	4	401	217001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	176.847,0	10,0	53,8		
17	4	401	218201	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	204.592,0	625,0	249,5		Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Abrechnung mit SWL Digital ausstehend
18	4	401	218201	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	100.000,0	10,0	101,0		
19	4	401	233001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	100.000,0	1.280,0	31,2		Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Abrechnung mit SWL Digital ausstehend
20	4	401	233001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	115.930,0	10,0	105,9		
21	4	401	424001	039	7831000	Umrüstung Sportplätze LED-Flutlicht	232.578,0	250,0	18,9		
22	4	401	424001	054	7831000	Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	1.324.808,0	1.238,3	12,1		Die gesamte Planung hat sich verzögert, da u.a. zunächst noch ein Leitungskataster erstellt werden musste.
23	4	401	424001	075	7818000	Falkenwiese/Entw.Sportzentrum	484.400,0	1.273,5	192,0		Der frühe Wintereinbruch Anfang Nov. 2023 sorgte für einen vorzeitigen Abbruch der Arbeiten bei der Schaffung von Ersatztennisplätzen "Haus des Sports"
24	4	401	424001	088	7831000	Sportpl.Burgfeld/Ballfangzaun	256.013,0	0,0	84,7		

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 05.04.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
25	4	401	424003	097	7853000	Erneuerung Steg C	459.841,0	392,5	12,1		
26	4	401	424003	105	7853000	Begrünung Promenade	0,0	500,0	9,1		
27	5	610	511003	030	7818000	Soziale Stadt Moising	0,0	1.000,0	0,0		Die Fördermittel vom Bund und Land werden beim Sanierungsträger geführten städtebaulichen Sondervermögen eingezahlt.
28	5	610	547001	999	7815000	Investitionszuw. Verb. Untern.	0,0	5.000,0	288,0		Auszahlung erfolgt noch im 2. Quartal 2024
29	5	651	111029	269	7851000	Albert-Schweitzer-Schule / Umbau	362.000,0	0,0	290,7		Der Verwendungsnachweis ist eingereicht.
30	5	651	111029	286	7851000	A.-Schw.-Schule/ TH/ Ersatzm.	0,0	1.275,0	54,0		
31	5	651	111029	289	7851000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	225.285,0	1.530,0	541,9		Das Projekt befindet sich in der Ausführung. Daher ist davon auszugehen, dass das Urbudget 2024 und der HAR 2023 kassenwirksam werden. Zudem werden Im Jahresverlauf weitere Mittel benötigt.
32	5	651	111029	307	7851000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung- 5.BA	573.594,0	178,5	250,9		
33	5	651	111029	318	7851000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	161.588,0	765,0	62,5		Verzögerung aufgrund des immer größeren Projektumfangs. Projektfreigabe liegt noch nicht vor. Der Baubeginn Haus Trave und Verbindungsgang wird aufgrund der Fassadensituation zurückgestellt.
34	5	651	111029	340	7851000	Julius-Leber-Schule, Sanierung	250.000,0	0,0	32,4		
35	5	651	111029	349	7851000	Kalandschule, Sanierung und Dach	1.394.412,0	1.530,0	548,5		Das Projekt befindet sich in Bezug auf den Gesamtterminplan in Verzug. Dennoch ist davon auszugehen, dass das Urbudget 2024 und der HAR 2023 kassenwirksam ausgegeben werden. Momentan wird davon ausgegangen, dass das PSK zum Jahresende verstärkt werden muss.
36	5	651	111029	350	7851000	Paul-Gerhardt-Schule, Grundinstan	116.335,0	153,0	0,0		
37	5	651	111029	357	7851000	Johanneum - Sanierung Schulgebä	316.425,0	255,0	89,8		Die Hauptplanungsleistungen für die EW-Bau-Erstellung sind beauftragt und in Arbeit (aktuell Bestandaufnahmen), weitere Vergaben für Fachplanung, Beratung und Gutachten im 2.Quartal anstehend. Mittel werden nach aktuellem Stand Projektablauf bis Ende 2024 verausgabt.
38	5	651	111029	360	7851000	Meesenring 8, Brandschutzsanieru	0,0	765,0	294,4		Notwendige Freigaben für die Bedarfsanmeldung haben lange Zeit gefehlt. Die Planung musste aus diesem Grund unterbrochen werden, wird aber demnächst wieder anlaufen.
39	5	651	111029	372	7851000	Notstrom/Trafo FW 1	0,0	500,0	0,0		Das Projekt befindet sich in Bezug auf den Gesamtterminplan in Verzug. Dennoch ist davon auszugehen, dass das Urbudget 2024 und der HAR 2023 kassenwirksam ausgegeben werden. Momentan wird davon ausgegangen, dass das PSK wie angegeben verwendet wird.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 05.04.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
40	5	651	111029	429	7851000	BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	629.331,0	918,0	30,2		Das Projekt befindet sich auf Grund der politischen und unsicheren Fördersituation in der Schwebelage. Die Ausführungsplanung läuft weiter, die vorbereitenden Maßnahmen sind abgeschlossen. Es wurden weniger Mittel abgerufen, da die Planung teilweise unterbrochen wurde.
41	5	651	111029	537	7851000	Feuerwehrgerätehaus FFW Krons	0,0	816,0	426,0		Fördermittel wurden im März 2024 bewilligt.
42	5	651	111029	541	7851000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztg	0,0	1.173,0	91,6		Mehrkostenvorlage im Umlauf - erst nach Freigabe kann ausgeschrieben werden. Je nach Datum der Mehrkostenfreigabe wird der maximale Mittelabfluss auf 815.000 € geschätzt.
43	5	651	111029	543	7851000	Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	1.119.850,0	1.173,0	478,7		Zum Jahresende 2023 gab es einige witterungsbedingte Verzögerungen, dazu eine kurze Pause (Abstimmungen Zimmererausführung und Prüfstatiker), dadurch ist der vorgesehene Mittelabfluss in 2023 nicht umgesetzt worden. Fertigstellung des Neubaus soll im 3.Quartal 2024 erfolgen, das vorhandene Urbudget wird vollumfänglich verbraucht.
44	5	651	111029	552	7851000	Tremser Teich/Erw. Ganztg	134.442,0	255,0	5,6		Es ist bei Einhaltung des Terminplanes davon auszugehen, dass das Urbudget 2024 und der HAR 2023 kassenwirksam werden, zusätzlich ist eine Verstärkung des PSK erforderlich.
45	5	651	111029	554	7851000	GeNuG/Erneuerung Bistro	0,0	663,0	1,5		Unterjähriger Verzug aufgrund von Kapazitätsengpässen bei den Planern. Aktuell Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde zwecks Interimsnutzung im Bereich der Hartengrube.
46	5	651	111029	557	7851000	Neubau Sporthalle Falkenwiese	0,0	500,0	0,0		Aufgrund von zwingend erforderlichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen sind alle Projektleitungen derzeit in Projekten gebunden, so dass aktuell keine Personalkapazitäten zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist der Projektumfang noch nicht final geklärt.
47	5	651	111029	558	7851000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundeslig	0,0	765,0	2,9		Die Ausschreibungen befinden sich in der Veröffentlichung. Ein Baubeginn ist für die Sommerferien 2024 geplant.
48	5	651	111029	566	7851000	Feuerwache II, Neubau, koop. Leits	0,0	510,0	0,2		Der aktualisierte Projektablauf ist im Zeitplan. Die vorhandenen Mittel werden dieses Jahr verbraucht.
49	5	651	111029	574	7851000	Salzspeicher Grundinstandsetzung	273.641,0	204,0	20,0		Aufträge wurden 2023 in Höhe von 615.000 € erteilt (VEs). In 2024 ist mit einem Mittelabfluss in Höhe von ca. 365.000 € zu rechnen. Es bestehen jedoch keine "Hindernisse"- es fehlen jedoch VEs zu Lasten von 2025.
50	5	651	111029	578	7851000	Karstadt Mixed Use	0,0	765,0	184,0		Der Projektablauf ist im Zeitplan, die Mittel werden in 2024 umgesetzt und darüber hinaus weitere Mittel von ca. 500T Euro benötigt.
51	5	651	111029	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	157.221,4	185,4	96,1		

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 05.04.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
52	5	660	541001	500	7852000	Um- und Ausbau von Straßen	0,0	600,0	0,0		Es handelt sich hier um ein Sammelkonto, aus dem kleinere Maßnahmen umgesetzt werden. Die konkreten Maßnahmen sind im Masterplan Straßen geplant und werden nach Bedarf umgesetzt. Gem. HHBB wurde der Ansatz um 500.000 EUR erhöht. Dadurch kann dieser Ansatz auch für evtl. entstehende Mehrbedarfe bei anderen Straßenbaumaßnahmen genutzt werden.
53	5	660	541001	577	7852000	Sanierung Travemünder Allee	0,0	1.170,0	0,0		Die Maßnahme hat keine politisch freigabe erhalten und wurde auch wegen der anstehenden Maßnahme Sandbergbrücke und der noch zu klärenden Radwegführung geschoben. Aktuell kann kein Umsetzungszeitraum genannt werden.
54	5	660	541001	578	7852000	Sanierung Buurdiekstraße/Wischh	0,0	640,0	0,1		Maßnahme befindet sich in der Bauvorbereitung und wird wie geplant umgesetzt.
55	5	660	541001	579	7852000	Sanierung Grüner Weg	0,0	1.000,0	0,1		Maßnahme befindet sich in der Bauvorbereitung und wird wie geplant umgesetzt.
56	5	660	541001	580	7852000	Sanierung Schnitterweg	0,0	550,0	0,1		Es müssen noch Planungsleistungen wegen fehlender Entwässerung und fehlender Gehwege extern ausgeschrieben werden. Die Umsetzung der Maßnahme könnte sich dadurch verzögern.
57	5	660	541001	581	7852000	Sanierung Weberkoppel	0,0	1.000,0	0,0		Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit den EBL. Diese benötigen aktuell noch weitere Planungszeit, daher kann der Kanalbau wohl erst in Q4 starten, der Straßenbau somit erst in 2025.
58	5	660	541001	593	7852000	Sanierung Westphalstr.	160.270,0	0,0	5,1		Maßnahme wurde 2023 fertiggestellt und ist inzwischen abgerechnet.
59	5	660	541001	596	7852000	Instandsetzung Obere Lachswehrb	182.500,0	300,0	47,8		Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Planung, der Baubeginn ist für Herbst 2024 geplant. Die Fertigstellung wird 2025 erwartet.
60	5	660	541001	598	7852000	Umgestaltung West- und Ostpreuß	182.360,0	100,0	0,0		Mit dem Projekt konnte aus Kapazitätsgründen und anderer Priorisierungen noch nicht begonnen werden. Die Ausschreibung der Planungsleistung soll aber noch in diesem Jahr durchgeführt werden.
61	5	660	541001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Ra	0,0	2.800,0	359,5		Es handelt sich hier um div. geplante kleinere Baumaßnahmen. Die Beteiligungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau wird auch in 2024 voraussichtlich einen größeren Anteil des Budgets aufbrauchen.
62	5	660	541001	630	7852000	Bahnhaltepunkt Moisling	0,0	2.000,0	1.122,7		Die Maßnahme liegt im Zeitplan und kann ggf. auch noch vor der eigentlichen Planung im Juni fertiggestellt werden
63	5	660	541001	632	7852000	Jürgen-Wullenwever-Straße	0,0	1.000,0	88,0		Die Maßnahme liegt im Zeitplan, die Fertigstellung ist für Juni geplant. (Förderung bereits in 2023 erhalten)

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 05.04.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
64	5	660	541001	634	7852000	Beckergrube	178.881,0	1.700,0	237,3		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme, im Spätsommer sollen die Baumaßnahmen beginnen. Bauende ist weiterhin für Mitte 2026 angesetzt.
65	5	660	541001	674	7852000	Stadtgrabenbrücke	2.566.220,0	2.750,0	237,1		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme, die Fertigstellung ist für Oktober 2024
66	5	660	541001	760	7852000	Gehwegbrücke Dornbreite	176.464,0	0,0	54,6		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme, auf Grund einer kleinen Verzögerung bei der Auslieferung der neuen Lager (voraussichtlich KW20) wird die Maßnahme Ende Mai beendet sein
67	5	660	541001	764	7852000	Sanierung Breite Straße	0,0	1.500,0	36,5		Bis zum Herbst 2024 wird der Abschnitt von der Mengstraße zur Beckergrube zu 3/4 fertig gestaltet und die Bauarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sein, damit der Weihnachtsmarkt auf den neuen Flächen stattfinden kann. Nach dem Weihnachtsmarkt wird das letzte Viertel im unteren Bereich der Breiten Straße in Richtung Beckergrube in Abhängigkeit zur Neugestaltung der Beckergrube gepflastert.
68	5	660	541001	767	7852000	Ersatzneubau Brücke Brandenmüh	385.180,0	750,0	-235,1		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme. Die Arbeiten mussten im Winter auf Grund der Nässe ständig unterbrochen werden und konnten erst jetzt wieder beginnen. Die Fertigstellung ist für die 2. Jahreshälfte 2024 geplant.
69	5	660	541001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	150.000,0	500,0	75,1		Es handelt sich um Sammelkonto für Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens. Die bestellten Fahrzeuge und Geräte werden in der Regel ab der 2. Jahreshälfte geliefert.
70	5	660	542001	077	7852000	Mühlentorbrücke	0,0	500,0	3,6		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme, wie mit VO/2023/12447 am 20.11.2023 beschlossen erfolgt die Instandsetzung 3-streifig, Brückenklasse 60 mit Verbreiterung Geh- und Radwege durch getrennte Bauwerke („Anbauten“). Als Vergabeverfahren kommt, aufgrund der Notwendigkeit europaweit auszuschreiben, ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb zur Anwendung.
71	5	660	542001	093	7852000	K15 Geniner Str.	0,0	1.840,0	0,0		Die Maßnahme konnte am 15.04. begonnen werden. Die Maßnahme wird wie geplant umgesetzt.
72	5	660	542001	145	7852000	Ersatzneubau Sandbergbrücke	315.468,0	200,0	0,0		Aufgrund der politischen Entscheidung (siehe VO/2022/11646-03-01-01 vom 03.04.2023) sind für die Weiterführung der Planung noch konzeptionelle verkehrsplanerische Überlegung zu erarbeiten, die die Grundlage der Brückenplanung darstellen. Ein Baubeginn 2024 wird angestrebt, gemäß Gutachten ist das Bestandsbauwerk nur noch bis 2025 nutzbar.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 05.04.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
73	5	660	542001	150	7852000	Ratzeburger Allee Radschnellweg	0,0	1.140,0	6,5		Die Maßnahme befindet sich aktuell noch in der Abstimmung. Der Baubeginn ist für Herbst geplant. Dies ist jedoch abhängig vom Ergebnis der Koordinierungen mit evtl. Maßnahmen Dritter (u.a. DB-AG, Versorgungsträger EBL, Travenetz)
74	5	660	542001	157	7852000	Erschließung Schlutuper Straße/ La	0,0	1.400,0	61,3		Die Ausschreibung wurde veröffentlicht, zunächst wird der Baubeginn auf dem Erschließungsgebiet ab voraussichtlich Sommer 2024 beginnen. Die Schlutuper Straße wird nach der koordinierung mit den Stadtwerken mobil erst ab 2025 umgesetzt.
75	5	660	543001	044	7852000	Neubau Bahnstiftungsbrücke	0,0	7.500,0	273,2		Die Baumaßnahme liegt im Zeit- und Finanzplan. Mit der Fertigstellung der zweiten Brückenhälfte und dem damit verbundenen Querverschub des östlichen an das westliche Brückenteil kann ein weiterer Meilenstein erreicht werden.
76	5	660	543001	049	7852000	Sanierung L309 Schwartauer Land	0,0	2.170,0	12,5		Die Maßnahme wurde nach erfolgreicher Submission beauftragt. Der Baubeginn soll am 22.04.2024 sein, Bauende ist für Juli 2024 geplant.
77	5	660	544001	038	7852000	St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg Q	0,0	500,0	12,4		Aufgrund einer Vergrößerung des Planungsumfangs verschiebt sich die Fertigstellung der Ausführungsplanung. Übergabe der fertigen Planung an den Straßenbau soll im Sommer 2024 erfolgen. Danach erfolgt die Eintaktung und Weiterführung der Maßnahme
78	5	660	551001	084	7852000	Neuanlagen Außenanlagen Schule	0,0	600,0	0,0		Es handelt sich hier um ein Sammelkonto, aus welchen u.a. Sonnenschutzmaßnahmen auf Schülhöfen realisiert werden sollen.
79	5	660	551001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	134.000,0	400,0	39,2		Es handelt sich um Sammelkonto für Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens. Die bestellten Fahrzeuge und Geräte werden in der Regel ab der 2. Jahreshälfte geliefert.
80	5	691	552001	075	7831000	Ersatz Schute T 11	338.154,0	0,0	221,7		Abschluss der Maßnahme in 2024, Schlussrechnungen stehen noch aus
81	5	691	552001	083	7852000	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	272.368,5	500,0	44,6		Planungen zum 2. BA sind beauftragt, Maßnahme ist im Zeitplan
82	5	691	552001	106	7852000	Kaimauer Kohlenhofkai	106.249,0	2.150,0	20,6		Arbeiten sind beauftragt, Beginnen in Kürze
83	5	691	552001	537	7852000	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet	158.934,0	2.600,0	96,9		Vertragliche Vereinbarung zur Weichenbeschaffung mit der DB Netz verzögert sich aufgrund hoher Nachfrage / Auftragslage der DB Netz - Projektstruktur wird umgestellt - Zustimmung aller Projektbeteiligten steht noch aus
84	5	691	552001	543	7852000	Skandinavienkai / Anleger 5 PLUS	381.388,0	0,0	6,2		Es werden voraussichtlich nicht alle Mittel verausgabt auf Grund von fehlender Abstimmung welche Variante umgesetzt werden soll

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 05.04.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
85	5	691	552001	545	7852000	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	404.925,0	650,0	24,2		Es werden voraussichtlich nicht alle Mittel verausgabt auf Grund von fehlender Abstimmung welche Variante umgesetzt werden soll
86	5	691	552001	551	7852000	SK Flächen- und Verkehrsentw.	348.377,0	500,0	13,5		weitere Planungsaufträge werden in Kürze unterzeichnet, Mittel werden in 2024 abfließen
87	5	691	552001	557	7852000	Skandikai, Landstrom	442.880,0	1.000,0	1.535,6		erste Planungen für zwei weitere Landstromanlagen sind angeschoben, Umsetzung hängt davon ab, ob eine Betreibervereinbarung geschlossen werden kann - der Umsetzungsstand enthält eine Auszahlung von ca. 1,4 Mio, die den Buchungswert Anfang Dezember 2023 hat und Mitte Januar 2024 ausgezahlt wurde (aktueller Buchwert (324.438,64€)
88	5	691	552001	564	7833000	Smart Harbour Hub	168.000,0	100,0	0,0		Maßnahme ist im Zeitplan
89	5	691	552001	820	7852000	Hafenbahn/BÜ Mecklenb. Straße	133.000,0	0,0	-47,3		Abschluss der Maßnahme in 2024, Schlussrechnungen stehen noch aus
90	5	691	552001	833	7852000	BHF LSK, Erneuerung W49, W50 u	126.400,0	0,0	58,5		Abschluss der Maßnahme in 2024, Schlussrechnungen stehen noch aus
91	6	280	612003	000	7821000	Erwerb von Grundstücken und Geb	5.800.000,0	1.250,0	463,3		Die Investitionstätigkeit verläuft unterjährig nicht linear. Daher ist der Umsetzungsstand per 31.03.2024 planmäßig.
92	6	280	612003	000	7852000	Erwerb von Grundstücken und Geb	4.000.000,0	2.000,0	327,1		Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen, u.a. im Baugebiet Schlutuper Straße/Lauerhofer Feld verlaufen unterjährig nicht linear. Daher ist der Umsetzungsstand per 31.03.2024 planmäßig.

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Betrieb des <b>Linientaxis auf der Linie 15</b> zwischen den Haltestellen Hinter den Kirschkatzen und Estlandring auch ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 weiter zu bestellen, <b>bis eine alternative Anbindung im regulären Busverkehr möglich wird</b> . Hierfür werden Mittel in Höhe von gegenwärtig 130.000 € jährlich aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt. Für die folgenden Jahre ist ggf. eine Steigerung der Kosten möglich. Die Mittel werden im Produkt 547001 ÖPNV für das Jahr 2024 zusätzlich geordnet.	Erledigt	-	-130.000	-130.000
<b>1.1 Änderung der Hauptsatzung bezüglich der Aufwandsentschädigung</b> Der Bürgermeister wird gebeten, der Bürgerschaft bis zur Sitzung im November 2023 eine Vorlage zur Änderung der Hauptsatzung zur Entscheidung zuzuleiten, die im Hinblick auf gestiegenes Aufgabenvolumen, Kosten für IT-Geräte und allgemeine Kostensteigerungen bei der Wahrnehmung der Aufgaben die pauschale Aufwandsentschädigung auf 100 % des jeweils in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes festzulegen.	Erledigt	Vorlage dazu mit der entsprechenden Erhöhung der Aufwandsentschädigungen am 30.11.2023 in der Bürgerschaft beschlossen (VO/2023/12702).	-85.000	-85.000
<b>2.1 Einrichtung von Quartiers-Fördertöpfen:</b>  Der Bürgermeister wird gebeten, bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Februar 2024 ein Konzept vorzulegen, wie bürgerverwaltete Stadtteilbudgets in Lübeck eingeführt und umgesetzt werden können.  Für die Umsetzung im Rahmen von zwei Modellvorhaben in den Stadtteilen Innenstadt und Schlutup werden 50.000 € in den Haushalt 2024 mit Sperrvermerk eingestellt (25.000 € pro Stadtteil).  Nach Vorlage des Konzeptes (Beratungen mit Bürgerinnen und Bürgern können durch die gemeinnützigen Vereine bzw. Kirchen organisiert werden) werden die Mittel für eine erste Runde der Vergabe für Stadtteilprojekte auf Basis von Vorschlägen und nach Auswahl durch Bürgerinnen und Bürger durch den Hauptausschuss freigegeben.  Über die Ausweitung des Konzeptes auf die gesamte Stadt ist im kommenden Haushaltsjahr zu entscheiden.	Maßnahme in Planung	Ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen FB 2 und FB 4 wurde geführt. Zudem hat bereits ein Gespräch mit dem gemeinnützigen Verein in Schlutup stattgefunden. Möglichkeiten wurden konkret benannt, konkrete Umsetzungsschritte werden nun mit den Akteuren besprochen.	-50.000	
<b>2.2 Ausweitung Modellprojekt präventive Hausbesuche:</b> Für die Ausweitung des Modellprojektes „präventive Hausbesuche“ für Seniorinnen und Senioren werden Mittel für zwei sozialpädagogische Stellen (Sozialpädagogen) im Fachbereich Wirtschaft und Soziales zur Verfügung gestellt. Die Frage, ob die Aufgabe in kommunaler Trägerschaft oder durch freie Träger wahrgenommen werden soll, ist noch zu entscheiden. Die entsprechenden Kosten sind im Haushalt 2024 zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Die Vorlage befindet sich in der bereichsinternen Abstimmung	-79.000	-163.000
<b>2.3 Haustierhilfe:</b> Die Bürgerschaft möge beschließen, den Verein Haustierhilfe e. V. (über das Jahr 2023 hinaus) in den Jahren 2024 – 2026 jeweils mit einer Summe von T€ 25 p. a. zu unterstützen.	Erledigt	-	-25.000	-25.000
<b>2.4 Migrationsberatung:</b> Um Reduktionen in der Bundesförderung zu kompensieren, werden für die Träger der Migrationsberatung für Jugendliche und Erwachsene (Caritas und Gemeindediakonie) insgesamt 52.800 € zur Verfügung gestellt.	Sonstiges	Bisher liegen noch keine Informationen vor, ob die Bundesförderung wegfällt.	-52.800	
<b>2.5 Begegnungsstätte Wallhalbinsel:</b> Das Budget der Begegnungsstätte auf der Wallhalbinsel wird um 160.000 € für die Erweiterung der Öffnungszeiten (90.000 €) und Ausgabe von Gratisessen (70.000 €) erhöht.	Erledigt	-	-160.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<b>2.6</b> Pilotprojekt Housing First: Für den in Skandinavien verbreiteten, aber auch in Deutschland schon erprobten Ansatz Housing First zur Adressierung von Wohnungslosigkeit wird in 2024 ein Pilotprojekt durchgeführt. Hierfür werden 50.000 € Sachkosten und eine Stelle im Haushalt geordnet. Diese Posten werden mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben wird, sobald ein Konzept beschlossen wurde, mit dessen Vorlage der Bürgermeister bis Q1 2024 beauftragt wird.	Maßnahme in Planung	Abstimmung in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe ist erfolgt. Vorlage ist in Bearbeitung	-90.000	-81.000
<b>2.7</b> Integrationsfonds: Der Zuschuss für die Sprachmittler wird in 2024 von 30.000 € auf 60.000 € erhöht. Hiervon soll u.a. auch ermöglicht werden, Sprachmittler für therapeutische Behandlungen zur Verfügung zu stellen.	Erledigt	Die Mittel sind geordnet.	-30.000	
<b>2.9</b> Senior*innentreff St. Lorenz Süd: Für einen Senior*innentreff in St. Lorenz Süd wird ein Budgetvertrag vergeben, der 130.000 € umfasst und eine Stelle sowie Sachkosten beinhaltet und an die gute Arbeit anknüpfen soll, die hier in den vergangenen Jahren geleistet wurde.	Maßnahme in Planung	Es erfolgt weiterhin eine Abstimmung mit dem Bereich 1.102 zum weiteren Vorgehen, da eine Ausschreibung Stand April 2024 nun nicht mehr notwendig ist.	-80.000	-80.000
<b>2.10</b> Sozialpsychiatrischer Dienst: Um den sozialpsychiatrischen Dienst für psychisch beeinträchtigte Menschen auf eine 24/7-Erreichbarkeit aufzustocken, werden 2 zusätzliche Stellen geschaffen.	Maßnahme in Planung	Die Schaffung der Stellen wurde mit Beschluss der Bürgerschaft am 28.03.2024 konkretisiert, um die Quartierssozialarbeit für suchtkranke und psychisch kranke Menschen, sowie die Koordination von Hilfsangeboten zu verbessern bzw. auszubauen und die Erreichbarkeit zu erweitern.	-83.000	-170.000
<b>3.1</b> Ordnungsamt: kommunaler Ordnungsdienst: Um verkehrsberuhigte Bereiche und vorbeugend an besonderen Standorten oder bei bestimmten Events (z. B. Travemünder Woche, Weihnachtsmarkt etc.) verstärkte Präsenz zeigen und ggf. regulierend tätig werden zu können, sind für den kommunalen Ordnungsdienst 8 zusätzliche Sollstellen vorzusehen und im Haushalt 2024 zu ordnen. Im Gegenzug sind im Haushalt der Kurbetriebe die Plankosten für den Einsatz externer Ordnungskräfte entsprechend zu kürzen, sobald die rechtliche Grundlage für den Einsatz der Ordnungskräfte im Bereich des Kurstrandes möglich ist. Zwei der zusätzlichen Stellen sind zunächst mit einem Sperrvermerk zu versehen, der durch Beschluss der Bürgerschaft aufgehoben werden kann.	Maßnahme begonnen	Das Stellenbesetzungsverfahren wurde durchgeführt und es konnten vier geeignete Bewerber:innen identifiziert werden, die im Verlaufe des Sommers ihren Dienst antreten. Eine erneute Ausschreibung für den Jahresverlauf beabsichtigt.	-280.000	-560.000
<b>3.2</b> Freiwillige Feuerwehren: Einführung von Aufwandsentschädigungen: Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für die Einführung von Aufwandsentschädigungen im Bereich der freiwilligen Feuerwehren zu entwickeln (z. B. „Stiefelgeld“). Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren und ihr Engagement ein unverzichtbarer, wesentlicher Baustein in den Einsatzplänen der Berufsfeuerwehr sind und mit dem geleisteten gesellschaftlichen Engagement ein erheblicher Beitrag zur Sicherheit in Lübeck geleistet wird. Das Konzept ist der Bürgerschaft spätestens in der Sitzung im März 2024 zur Entscheidung vorzulegen. Für den erwarteten finanziellen Aufwand sind 200 TE im Haushalt 2024 zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Es wurde ein Konzept erarbeitet, welches zeitnah der Bürgerschaft vorgestellt werden soll.	-170.000	
<b>3.3</b> Umsetzung MAKs: Für die Umsetzung der Aktivitäten des MAKs werden insgesamt 7 Stellen zusätzlich geschaffen, die sich wie folgt aufteilen:  2 Stellen für Aktivitäten im Bereich Mobilität 1 Stelle für Aktivitäten im Bereich Beschaffung 1 Stelle für Aktivitäten im Bereich Kreislauf 1 Stelle für mehr Quartierskonzepte (MAKS EB_San_5). Quartierskonzepte sind ein essentielles und erprobtes Instrument der Wärmewende. Aufbauend auf den Erfahrungen in Marli wollen wir die Anzahl der parallel erarbeiteten und umgesetzten Quartierskonzepte erhöhen. 1 Stelle für ein beschleunigtes Bauantragsverfahren für energetische Sanierung (MAKS EB_San_11). Mit der Umsetzung dieser Aktivität ist unverzüglich zu beginnen. 1 Stelle für die Sicherstellung der Anforderungen des GEG (MAKS EB_San_12). Mit der Umsetzung dieser Aktivität ist unverzüglich zu beginnen.	Maßnahme begonnen	1 Stelle Quartierskonzept ist besetzt 1 Stelle Kreislauf befindet sich im Besetzungsverfahren	-260.200	-520.100

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<p><b>4.2</b> Pilotprojekte „Ganztag - Offene Arbeit“: In 2023 wurden zwei Pilotprojekte initiiert, in denen der Ganztag an Grundschulen um Inhalte der Offenen Arbeit ergänzt worden ist. Hierbei wird die jeweils bestehende Infrastruktur genutzt, die Öffnungszeiten wurden ausgeweitet. Somit wurde insbesondere für Sozialräume, die bislang keine Angebote im Bereich der Offenen Arbeit mit Kindern hatten, eine neue Angebotsform entwickelt. Die zwei Projekte sollen nach den ersten positiven Erfahrungen verstätigt werden. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind dafür jeweils 100 TE einzustellen. Über den weiteren Verlauf der Maßnahme ist jährlich zu berichten.</p>	Maßnahme begonnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende Umsetzung erfolgt bei der Paul-Gerhardt-Schule mit dem Kinderschutzbund und Schule Eichholz mit Kinderwege</li> <li>- Mittel sind im Haushalt eingestellt.</li> </ul>	-100.000	-100.000
<p><b>4.3</b> Jugendtreff Marli: Für die neue Einrichtung eines Jugendtreffs auf Marli werden die Personalmittel (1 VZÄ), abweichend von der Verwaltungsvorlage VO/2022/11132, hier Punkt 2, nicht aus dem „Bestand Jugendarbeit“ bereitgestellt, sondern zusätzlich im Haushalt geordnet. Bis zur Eröffnung des Jugendtreffs wird ein mobiles Angebot beispielsweise am Standort Meesenplatz vorgehalten. Hiermit wird ein sichtbares Zeichen gesetzt und der Prozess der Beteiligung kann hierüber begleitet werden. Für die Umsetzung sind Gespräche mit dem Projektbeteiligten von „Lübeck: Go“ zu führen (Lübecker Jugendring, Turn- und Sportbund, Kulturakademie der Vorwerker Diakonie). Die in 2023 beschlossenen Mittel für dieses Projekt sind nach 2024 zu übertragen und in diesem Planungsjahr wie beschrieben einzusetzen.</p>	Maßnahme begonnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lübeck GO gibt es in der Form nicht mehr, so dass die Container von dort nicht mehr zum Einsatz kommen können.</li> <li>- Der Jugendtreff Dieselstraße bespielt den Meesenplatz an zwei Nachmittagen in der Woche, künftig soll einen Tag davon Streetwork übernehmen.</li> <li>- Lübecker Jugendring, Turn- und Sportbund, Marli und die Diakonie bieten keine weiteren Aktivitäten auf dem Platz an.</li> <li>- Aktuell wird dort vermehrt Streetwork eingesetzt, da sich durch die ansteigenden Temperaturen auch wieder mehr Kinder und Jugendliche aufhalten.</li> </ul>	-39.000	-78.000
<p><b>4.4</b> Umsetzung Sportentwicklungsplanung: Für die Umsetzung kleinerer Projekte wird ein Betrag in Höhe von 100 T€ bereitgestellt.</p>	Maßnahme begonnen	Eine Sportbox in Schlutup wurde errichtet	-40.000	
<p><b>4.5</b> Grenzmuseum Schlutup: Für die räumliche und inhaltliche Weiterentwicklung des Museums sind die erforderlichen konzeptionellen Maßnahmen einzuleiten. Ein Konzept ist der Bürgerschaft spätestens bis zur Haushaltssitzung im September 2024 zur Entscheidung vorzulegen. Für den Einstieg in die Planungen sind erste Mittel in Höhe von 10 TE bereitzustellen und im Haushalt zu ordnen.</p>	Maßnahme begonnen	- Mittel sind im Haushalt eingestellt.	-10.000	
<p><b>4.8</b> Förderung der Schwimmbildung für Kinder: Die (frühzeitige) Schwimmbildung von Kindern ist für die eingebundenen Vereine und Institutionen mit erheblichem Aufwand verbunden. Um dieses Engagement im gesamtgesellschaftlichen Interesse abzusichern, ist eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt vorzusehen. Hierfür sind für 2024 im Haushalt 30 TE bereit zu stellen und zu ordnen.</p>	Maßnahme in Planung	- Abstimmungsgespräche mit den Beteiligten sind in der Planung	-30.000	
<p><b>4.9</b> Projekt "Kochen / vollwertige Ernährung" Für den Bereich der Kitas und Ganztag an Schule wird ein Projekt gestartet, das Kindern die Bedeutung einer vielseitigen und vollwertigen Ernährung sowie elementare Fähigkeiten bei der Zubereitung von Lebensmitteln vermittelt. Hierfür werden 100.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.</p>	Maßnahme in Planung	Erste Fortbildungen sind geplant	-50.000	
<p><b>4.10</b> Kulturbüro: Um mehr Veranstaltungen der Soziokultur und Kleinkunst, insb. auch in den Quartieren außerhalb der Altstadt durchführen zu können, wird das Budget des Kulturbüros um 130.000 € auf insgesamt 200.000 € aufgestockt. Zusätzlich werden 0,5 Stellen im Stellenplan für das Kulturbüro geordnet.</p>	Maßnahme begonnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stelle ist im Stellenplan geordnet</li> <li>- Mittel sind im Haushalt eingestellt.</li> </ul>	-149.400	-38.800

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<b>4.11</b> Museumspädagogik: Zur Durchführung museumspädagogischer Projekte wird das Budget der Kulturstiftung um 70.000 € erhöht und zusätzlich eine Stelle im Stellenplan geordnet.	Maßnahme begonnen	- Stelle ist im Stellenplan geordnet - Mittel sind im Haushalt eingestellt.	-112.700	-85.400
<b>4.12</b> Kulturvermittlung: Für die Begleitung von Schulen bei Projekten der kulturellen Bildung wird im Stellenplan zusätzlich eine Stelle geschaffen.	Maßnahme begonnen	- Stelle ist im Stellenplan geordnet	-42.700	-85.400
<b>4.13</b> Bücherpiraten: Für die Durchführung von Projekten zur Vermittlung von Lesekompetenz und -freude an Kinder (z.B. Ferienprogramm "Sommer der Worte") bekommt der Verein Bücherpiraten e.V. einen einmaligen Zuschuss von 60.000 €. Ab 2025 ist eine Verstetigung der Unterstützung im Rahmen des Kulturentwicklungsplanes avisiert.	Maßnahme begonnen	- Mittel sind im Haushalt eingestellt.	-60.000	
<b>4.14</b> Denkmalpflege: Für die Inventarisierung von Baudenkmalern wird für die Denkmalpflege eine Stelle im Stellenplan hinzugefügt.	Maßnahme begonnen	- Stelle befindet sich derzeit in der Ausschreibung	-48.000	-96.000
<b>4.16</b> Queere Aufklärungsarbeit: Für „Queere Aufklärungsarbeit“ an Lübecker Schulen ist ein Budgetvertrag an einen Träger zu vergeben, der 40.000 € für eine Bildungsreferent*in (0,5 Stellen) umfasst.	Maßnahme begonnen	- In der BÜ in der ergänzten Fassung beschlossen: "Die Verwaltung erstellt mit der queeren Community in Lübeck insgesamt ein Handlungskonzept." - Queere Aufklärungsarbeit macht der Träger Lambda::Nord, mit dem es bereits einen Budgetvertrag gibt. Die Budgetsumme wurde um 40.000 € erhöht. - Die Erstellung des Konzepts ist in Arbeit.	-40.000	-40.000
<b>5.1</b> Beseitigung von Graffiti: Für die zeitnahe Beseitigung illegaler Graffiti ist der organisatorische Rahmen zu schaffen. Im laufenden Haushalt ist für erforderliche Maßnahmen ein Betrag von 50 TE zu ordnen. Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk belegt, der durch die Bürgerschaft aufgehoben werden kann, nachdem durch die Verwaltung ein Handlungskonzept vorgelegt worden ist.	Maßnahme in Planung	Es wird weiter an dem Handlungskonzept durch eine Arbeitsgruppe etc. gearbeitet, um dem Auftrag aus dem Haushaltsbegeitbeschluss zu entsprechen. Die relevanten Akteure zur Beantwortung und Aufgabenverteilung sind das GMHL (5.651.3 infrastrukturelles Gebäudemanagement), EBL, 660, KOD und Kurbetrieb.	-50.000	
<b>5.8</b> Farbige Fahrradwege: Fahrradwegen werden in potenziellen Gefahrenbereichen (speziell in Kreuzungsbereichen bzw. bei kreuzenden Verkehren) um eine Signalwirkung zu erzeugen farblich markiert. Lübeck hat bereits viele Knotenpunkte im Bestand farblich markiert. Dieses Maßnahmenprogramm wird 2024 fortgesetzt. Hierfür werden 100.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Maßnahme begonnen	Im Lübecker Stadtgebiet gibt es 74 Zweirichtungsradwege einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege für beide Richtungen des Radverkehrs. Die Zweirichtungsradwege führen über 132 Einmündungen, an denen die Furten standardmäßig rot eingefärbt werden sollen. 79 Zweirichtungsradfurten sind bereits rot eingefärbt, 53 Einmündungen sind nicht rot markiert. Insgesamt muss die Hansestadt Lübeck noch 42 Furten rot einfärben, da 11 Furten zeitnah aufgehoben oder die Straßen umgebaut werden bzw. ist der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für die Markierung zuständig. Die Roteinfärbungen erfolgt wegen laufender Unterhaltungsarbeiten von Fahrbahnmarkierungen sukzessive, wie z.B. im letzten Jahr im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen in der Friedhofsallee.	-100.000	
<b>5.9</b> Velorouten: Es wird die Errichtung eines umfassenden Netzes von Velorouten angestrebt. In einem ersten Schritt werden für Konzepterstellung und erste Umsetzungsschritte (z.B. Einrichtung neuer Fahrradstraßen) von mindestens drei Velorouten 100.000 € zur Verfügung gestellt.	Maßnahme begonnen	Ein Konzept für Velorouten ist Bestandteil des neuen Radverkehrskonzepts, das im Rahmen des VEP aktuell aufgestellt wird. Neue Fahrradstraßen können gemäß Prüfauftrag Fahrradstraßen (VO/2022/11632) geplant und umgesetzt werden, z.B. in der Eschenburgstraße und im Straßenzug Charlottenstraße/Uhlandstraße/Bernt-Notke-Straße. Die Maßnahmen werden entsprechend ins Arbeitsprogramm eingeordnet.	-100.000	
<b>5.11</b> Neupositionierung von Laternen: Auf Rad- und Gehwegen befinden sich an zahlreichen Stellen Laternenmasten, die eine gute Ausnutzung der für Rad- und Fußverkehr vorhandenen Wege erschweren. Es wird ein Programm aufgelegt, diese Masten nach und nach besser im Straßenraum zu positionieren. Hierfür werden 250.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Sonstiges	Es gibt hier aktuell keine personellen Kapazitäten für ein Programm zur Neupositionierung im Straßenraum. Diese Maßnahmen sind als eigenständiges Programm so nicht durchführbar, die Maststandorte werden im Rahmen der Beteiligung beim Breitbandausbaus geprüft und ggf. umgesetzt, ebenso im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen.	-250.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<b>5.12</b> ÖPNV: Einführung eines ermäßigten Schüler-Tickets: In Absprache zwischen Land und den kommunalen Spitzenverbänden ist vereinbart worden, das Schüler-Monatsfahrkarten in ganz Schleswig-Holstein einheitlich auf Basis des 49-Euro-Tickets (Deutschlandticket) bereitgestellt und zusätzlich auf einen Betrag von 29 Euro/Monat subventioniert werden sollen. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen eine vollständige Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung in Lübeck eingeführt werden kann. Eine Einführung sollte zum 1. April 2024 zeitgleich mit der o. g. Ermäßigungsregelung angestrebt werden. Hierfür ist im laufenden Haushalt ein Betrag von 1.500 TE vorzusehen und zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Vorlage ist für den 27.06.2024 für die Bürgerschaft vorgesehen. Vorschlag ist, dass ein Bildungsticket ab dem 01.08.2024 angeboten werden soll.	-1.500.000	
<b>5.13</b> Sozialticket ÖPNV: Um die Mobilitätsbedürfnisse bedürftiger Menschen besser erfüllen zu können, wird ein Sozialticket in Form eines rabattierten 49 €-Tickets eingeführt. Der Bürgermeister wird aufgefordert, aufbauend auf dem Berichts Antrag (VO/2023/11903-01) bis Q1 2024 ein Konzept vorzulegen, wie durch verschiedene Varianten von Berechtigtenkreis und Rabatthöhe in einem ersten Schritt ein Sozialticket mit einem jährlichen Budget von 1 Mio. € ausgestaltet werden kann. Für eine geplante Einführung zum 01.07.2024 sind entsprechend 0,5 Mio. € im Haushalt zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Die Anzahl der berechtigten Personen konnte zwischenzeitlich ermittelt werden. Aktuell werden Möglichkeiten geprüft wie, möglichst unbürokratisch, ein Deutschlandticket als Sozialticket zur Verfügung gestellt werden kann. Eine Beschlussvorlage für das 2. Halbjahr 2024 wird angestrebt.	-500.000	
<b>5.14</b> Projekt Büroraum-Management: Minus 20%: Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Beratungsgesellschaft mit der Überprüfung der Büroraumkapazitäten der Stadt zu betrauen. Zielsetzung ist, durch neue Konzepte der Zusammenarbeit (Co-Working) und Ausnutzung der Bereitschaft zur Heimarbeit, den Flächenbedarf der städtischen Verwaltung bis zum Jahr 2028 im Vergleich zum heutigen Stand um 20% zu reduzieren. Hierfür werden 50.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Sonstiges	Da die Bürgerschaft im März keine der beide vorgestellten Varianten für die räumliche Zusammenführung der Verwaltung beschlossen hat, sondern zunächst einen erneuten Prüfauftrag in Auftrag gegeben hat, ist eine seriöse Bearbeitung dieses Auftrags nicht möglich. Die Beratungsfirmen brauchen als Planungsgrundlage eine Benennung der Gebäude, die zukünftig überhaupt zur Verfügung stehen, um eine dahingehende Prüfung zur Flächenreduzierung vornehmen zu können. Diese Benennung der Gebäude ist derzeit noch nicht möglich, weshalb kein Fortschritt erzielbar ist.	-50.000	
Haushalt 2024:Die finanziellen Mittel zur <b>Förderung der freien Theater in Lübeck</b> werden für das <b>Haushaltsjahr 2024</b> um einen Ansatz von <b>zusätzlich 250 T€</b> aufgestockt und sind im Haushalt entsprechend zu ordnen. Für die mittelfristige Finanzplanung sind entsprechende Ansätze zu berücksichtigen. Die Kulturverwaltung wird beauftragt, Vergabekriterien und -verfahren dazu zu entwickeln und dem Kulturausschuss bis zur Dezembersitzung vorzulegen, sodass Anträge für das Jahr 2024 bearbeitet werden können.	Maßnahme in Planung	- siehe mündlicher Bericht Kulturbüro: Sachstand zum Verfahren Förderung freie Theater in der 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege vom 11.12.2023	-200.000	-200.000
Entgeltordnung für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde	Erledigt	-	50.000	50.000

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	Inv.-Volumen 2024 beschlossen mit (in Eur)
<p><b>1.2</b> Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 7821000 (Ankauf): Der Bürgermeister wird beauftragt, den Budgetansatz in Höhe von 3,6 Mio. Euro für den Ankauf des Gebäudes der Bundesbank nach 2024 zu übertragen. Der Posten ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, der aufgehoben werden kann, falls Land und Musikhochschule kein Interesse am Erwerb des Gebäudes haben sollten. Zwischenzeitlich sind sämtliche Arbeiten am Projekt „Bundesbank als Verwaltungsstandort“ ruhend zu stellen. Sofern der Erwerb des Bundesbank-Gebäudes nicht mehr zum Tragen kommt, ist der Betrag von 3,6 Mio. Euro alternativ der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH zur Verfügung zu stellen. Der Betrag soll das Eigenkapital erhöhen, um zusätzlichen Wohnraum in Lübeck zu schaffen (mit überwiegendem Anteil von Wohnungen in den Förderwegen 1 – 3) dienen. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in einem Konzept bis Q1 2024 gemeinsam mit der Trave aufzuzeigen, wie durch eine sukzessiv erhöhte Eigenkapitalausstattung in den kommenden Jahren der Wohnungsbau der Trave gesteigert werden kann. Dabei ist auch die Schaffung von Wohnraum für Student*innen und Auszubildende zu berücksichtigen.</p>	Maßnahme begonnen	<p>Die Bundesbank hat jetzt den Verkaufsprozess für den Gebäudekomplex am Holstentorplatz gestartet. Die Hansestadt Lübeck und die Musikhochschule Lübeck sind zum Verfahren im Austausch. Die Frist für die Abgabe eines indikativen Angebots ist der 21.05.2024.</p> <p>Der Bericht zur Erhöhung der Eigenkapitalausstattung der GG TRAVE wird voraussichtlich zur Bürgerschaftssitzung im Juni vorliegen.</p>	0
<b>2.8</b> Duschbus: Der Verein Obdachlosenhilfe Lübeck e.V. erhält 100.000 € für einen Duschbus für wohnungslose Menschen.	Maßnahme nicht durchführbar	Die Mittel sind geordnet. Eine Thematisierung, auch zu möglichen alternativen Verwendungen, hat am 06.02.2024 im Sozialausschuss stattgefunden. Ein Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor.	50.000
<b>4.1</b> Produkt 424001 (Umrüstung Sportplätze – LED-Flutlicht): Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umrüstung von Flutlichtanlagen auf Sportplätzen auf energiesparende LED-Beleuchtung den Planansatz im investiven Haushalt 2024 von 160 T€ auf 250 T€ zu erhöhen. Über den Umsetzungsstand und den finanziellen Bedarf für die Folgejahre ist rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 zu berichten, damit ggf. auch hier und für die Folgejahre eine Anpassung der (mittelfristigen) Investitionsplanung erfolgen kann.	Maßnahme begonnen	Ausschreibung ist erfolgt. Maßnahme ist in der Umsetzung.	90.000
<b>4.4</b> Umsetzung Sportentwicklungsplanung: Für die Umsetzung kleinerer Projekte wird ein Betrag in Höhe von 100 T€ bereitgestellt.	Maßnahme in Planung	Auf dem Sportplatz Burgfeld ist die Errichtung einer Calisthenics-Anlage geplant.	60.000
<b>4.6.</b> FC Phönix Lübeck e. V.: Für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume des o. g. Vereins an der Sportstätte „Flugplatz“/Travemünder Allee ist eine Förderung in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 100 TE zu gewähren und im Haushalt 2024 zu ordnen. Dieser Betrag ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis geklärt ist, ob es einen neuen Erbpachtvertrag gibt oder das Gelände an den Verein verkauft wird.	Sonstiges	Der Verein möchte gerne den Erbbachrechtsvertrag abschließen. Vertragsabschluss in 2024	100.000
<b>4.7</b> Liegeplatzmanagement: Der vorgesehene Etatposten von 180 TE ist mit einem Sperrvermerk zu versehen. Es ist zu prüfen, ob das Gesamtmanagement für alle Sportboot- und sonstige Liegeplätze sinnvoll in einer Hand, z. B. der LPA, gebündelt werden kann. Des Weiteren ist die Einführung eines einheitlichen digitalen Liegeplatzmanagements für alle genannten Liegeplätze zu prüfen. Nach Vorlage eines entsprechenden Berichts entscheidet die Bürgerschaft über die Aufhebung des o. g. Sperrvermerks.	Maßnahme in Planung	Umsetzungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft	0
<b>4.15</b> Sanierung Naturbad Marli: Für die Sanierung des Naturbades Marli werden 370.000 € zur Verfügung gestellt. Dieser Posten ist mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben wird, sobald die Verwaltung und der Gemeinnützige Verein Naturbäder e.V. über Umfang und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen Einvernehmen erzielt haben. Dem Ausschuss für Schule und Sport ist entsprechend zu berichten.	Maßnahme in Planung	Eine Grundlagenermittlung mit Maßnahmenkatalog erfolgte durch einen beauftragten Architekten. Weitere Abstimmungsgespräche sind in Planung.	370.000
<b>5.2</b> Barrierefreie Gestaltung der Straße Meesenring: Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind die städtischen Einrichtungen in der Straße Meesenring (Stadtteilbüro, Kfz-Zulassungsstelle etc.) nur schwer zu erreichen da der Straßenbelag aus Kopfsteinpflaster sehr uneben ist. Für die Sanierung der Straße und der Fußwege ist im investiven Haushalt ein Betrag von 500 TE zu ordnen.	Sonstiges	Die Maßnahme wird in das bestehende Arbeitsprogramm bei 660.2 eingeordnet. Mit einer Realisierung ist nicht vor 2026 zu rechnen.	500.000
<b>5.3</b> Überplanung Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz: Für die fahrrad- und fußgängerfreundliche Überplanung der Unfallschwerpunkte Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz werden 400.000 € bereitgestellt. Bei der Überplanung ist sicherzustellen, dass Aspekte des Verkehrsflusses aller Verkehrsmittel verträglich sind.	Maßnahme in Planung	Lindenteller, Puppenbrücke: Es existiert ein erstes Konzept, welches sich innerhalb der Verwaltung in Abstimmung befindet. Gustav-Radbruch-Platz: Voraussetzung für die Umgestaltung des Platzes ist ein städtebauliches Konzept. Erstellung durch 610. Bis dahin werden punktuell Unfallschwerpunkte beseitigt. Aktuell wird die Beleuchtung erneuert und ein Blindenleitsystem eingerichtet.	400.000

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	Inv.-Volumen 2024 beschlossen mit (in Eur)
<b>5.4</b> Sporthallen: Für die Planung und ggf. Ausschreibung der „Sporthalle Falkenwiese“ wird ein Betrag in Höhe von 500 T€ im Haushalt geordnet. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist entsprechend der Zeitschiene aus der Investitionsplanung 2023 und unter Einsatz der genannten zusätzlichen Mittel zu realisieren. Zeitplan und Verteilung des Investitionsvolumens sind entsprechend im Plan 2024 ff. neu zu ordnen.	Maßnahme nicht durchführbar	Aufgrund von zwingend erforderlichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen sind alle Projektleitungen derzeit in Projekten gebunden, so dass aktuell keine Personalkapazitäten zur Verfügung stehen.	500.000
<b>5.5</b> Planung eines Verwaltungszentrums: Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie werden Mittel in Höhe von 100 TE eingestellt.	Sonstiges	Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine Beauftragung nicht möglich, da es weiterhin keine belastbare Grundlage für ein Verwaltungszentrum gibt. Auch aus dem Zwischenbericht Raumplanung III erging ein erneuter Prüfauftrag, aber keine Entscheidung, inwieweit ein Verwaltungszentrum realisiert werden soll. Hierzu stehen zwei Varianten in Diskussion, die inhaltlich sehr unterschiedlich sind. Um eine konkrete Machbarkeitsstudie in Auftrag geben zu können, muss zunächst feststehen, in welcher Größenordnung geplant werden soll. Eine solche Entscheidung ist bis jetzt nicht von der Bürgerschaft getroffen worden.	100.000
<b>5.6</b> Domschule: Neubau am Standort Marienkrankenhaus: Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Einbindung der betreffenden Akteure (z. B. Erzbistum) zu prüfen, ob die Flurstücke 63 – 67 und 19/26 im Zusammenhang mit der Umsetzung von Konzepten zur künftigen Nutzung des Marienkrankenhauses entbehrlich sind. Weiterhin ist zu prüfen ob auf den Flurstücken 63 – 67 und 19/26 ein Neubau für die Domschule technisch realisiert werden kann. Die Errichtung einer Modulschule nach dem Vorbild der Kaland-Schule ist als eine mögliche Variante (unter den Gesichtspunkten Raumbedarf, Flächenbedarf Pausenhof, Umsetzungsdauer, Kosten) in die Prüfung einzubeziehen. Es ist zu klären, ob und unter welchen Bedingungen die Grundstückseigentümerin bereit ist, die genannten Flächen inkl. des auf einer Teilfläche vorhandenen Gebäudes (ehemaliger Bunker) an die Stadt zu verkaufen oder ein Erbbaurecht zu vergeben. Für den Einstieg in die Planungen sind erste Mittel in Höhe von 50 TE bereitzustellen und im Haushalt zu ordnen. Der Bürgerschaft ist zur Sitzung im Februar 2024 zu berichten.	Maßnahme nicht durchführbar	Die Flächen am Standort Marienkrankenhaus und den benannten Flurstücken wurden für den Bau einer Interimsschule während der Umbauzeit der Domschule untersucht. Die Prüfung ergab, dass zum Einen in östlicher Richtung (Flurstück 67) der Baukörper die Baugrenze zum Flurstück 19/16 überragen würde. Zum Anderen die Fluchtwegzufahrt, die notwendigerweise im Bereich des Flurstücks 19/26 einzuhalten wäre, überbaut werden würde. Diese Erkenntnisse lassen eine Bebauung in der erforderlichen Größenordnung nicht zu. Hinsichtlich eines möglichen Ankaufs des Gebäudes des Flurstücks 19/26 gab es Kontakt seitens des GMHL zum erzbischöflichen Generalvikariat Hamburg mit dem Ergebnis, dass das GMHL die Information erhielt, dass das Erzbistum Hamburg eigene Pläne für das Gebäude und Grundstück hat. Da die vorgenannten Flächen nicht geeignet sind und die Interimsmaßnahme für die Zeit der Bauausführung der Domschule rechtzeitig errichtet und daher bereits in die Planung gehen muss, wurde eine Fläche am Buniamshof für die Interimsschule untersucht und für nutzbar befunden. Die Planung hierfür ist Teil der Baumaßnahme der Domschule. Es handelt sich um ein konsumtives Projekt, daher können die zur Verfügung gestellten, investiven Mittel an ein anderes Projekt abgegeben werden.	50.000
<b>5.7</b> Radweg Hochschulstadtteil – Flughafen parallel zur B 207: Der Bürgermeister wird beauftragt, mittels einer Machbarkeitsstudie aufzuzeigen, ob und ggf. wie ein parallel zur B 207 verlaufender Radweg vom Hochschulstadtteil zum Flughafen realisiert werden kann. Für die Erstellung der Studie sind erste Mittel in Höhe von 50 TE bereit zu stellen und im Haushalt 2024 zu ordnen.	Maßnahme nicht durchführbar	Die Zuständigkeit liegt hier in weiten Teilen beim Straßenbaulastträger Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein	50.000
<b>5.10</b> Fahrradstraße Altstadt: Im Rahmenplan Innenstadt (VO/2019/07798) wurde die Sanierung der Fahrradstraße in der Altstadt bereits 2019 als kurzfristige Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität des Fahrradverkehrs beschlossen. Für Planung und Beginn der Umsetzung der fahrradfreundlichen Sanierung der Fahrradstraße in der Altstadt werden 100.000 € bereitgestellt.	Maßnahme in Planung	In diesem Jahr wird die konzeptionelle Planung in Zusammenarbeit mit 610.3 aufgenommen. Aufgrund umfangreicher Abstimmungen mit anderen Bereichen (u.a. Denkmalschutz, Stadtplanung) sowie des laufenden Arbeitsprogramms ist mit einer Realisierung nicht vor 2026 zu rechnen.	100.000